



Die Dimension des Klienten-Körpers wird im wissenschaftlichen Diskurs Sozialer Arbeit nur randständig thematisiert. Gleichwohl kommt ihr in der pädagogischen Handlungspraxis, insbesondere im Kontext von Gesundheit und Krankheit, eine hohe lebens- und alltagsweltliche Bedeutung zu. Dieser Band befasst sich auf theoretischer und empirischer Basis mit der Relevanz des Themas Körper für die Soziale Arbeit im Handlungsfeld Psychiatrie.

Heike Friesel-Wark
Die Dimension des Körpers im Kontext Sozialer Arbeit in der Psychiatrie
 Eine rekonstruktive Studie zum Umgang mit dem Klienten-Körper
 Reihe: Edition Soziale Arbeit
 2022, 273 Seiten
 broschiert, € 38,-
 ISBN 978-3-7799-6956-3
 Auch als **E-Book** erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Darstellung der theoretischen Zugänge

Soziale Arbeit in der Psychiatrie: Zur Etablierung der Berufsgruppe der Sozialen Arbeit aus Sicht einer Zeitzeugin; Sozialpsychiatrie – Entwicklungslinien unter besonderer Berücksichtigung des Zugangs zum Körper; Gegenstandsbestimmung und Leitlinien; Lebensweltorientierung und der Zusammenhang von Zeit und sozialer Struktur
Der Körper aus soziologischer Perspektive: Der Körper als soziale Dimension; Der Körper bei den Klassikern der Körpersoziologie; Goffmans Werk aus körpersoziologischer Perspektive; Das Habituskonzept nach Pierre Bourdieu; Die Körpersoziologie als Zugang zum Klient*innen-Körper in der Psychiatrie
Der phänomenologische Zugang zum Körper: Grundzüge phänomenologischen Denkens; Husserls Körperverständnis; Maurice Merleau-Pontys Konzept der Interkorporalität; Körper haben und Leib sein; Der Leib in der Neophänomenologie Hermann Schmitz; Grundzüge einer neophänomenologischen Soziologie nach Gugutzer; Phänomenologie und Psychopathologie unter besonderer Berücksichtigung des Zugangs zum Körper
Die psychodynamische Perspektive auf den Körper: Das leibliche Erleben und der Bezug zur Pathologie; Grundlegendes zum Verhältnis von Psychoanalyse und Körper; Der Beitrag der Psychosomatik; Der Beitrag der anthropologischen Medizin; Konzepte der psychoanalytischen Psychosomatik; Winnicotts objektbeziehungstheoretische Perspektive und der Zusammenhang zur Resomatisierung; Das Konzept der „Psychosomatischen Triangulierung“; Das Szenische Verstehen; Zwischenfazit

Darstellung des methodischen Rahmens und der empirischen Daten

Methodischer Rahmen: Theoretische Zugänge qualitativer Sozialforschung; Grundannahmen qualitativer Sozialforschung; Die Gruppendiskussion als qualitatives Forschungsformat; Die Dokumentarische Methode; Analyseschritte der Dokumentarischen Methode
Methodisches Vorgehen: Auswahl der Teilnehmenden und Akquise; Durchführung und Setting der Gruppendiskussionen; Leitfaden zur Gruppendiskussion und Präsentation des Grundreizes
Analyse der Gruppendiskussionen: Formulierende Interpretation; Reflektierende Interpretation
Komparative Analyse der drei Gruppendiskussionen: Orientierungsrahmen: „Die soziale Distinktion des Professionskörpers gegenüber dem Klienten-Körper“ und „Die soziale Distinktion zum Körper als Störungsträger“; Orientierungsrahmen: „Der psychisch kranke Körper – das diagnostische Wissen über den Klienten-Körper“; Orientierungsrahmen: „Paradoxien beruflichen Handelns“
Schlussbetrachtungen



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

Expl. Heike Friesel-Wark
Die Dimension des Körpers im Kontext Sozialer Arbeit in der Psychiatrie
 € 38,-; ISBN 978-3-7799-6956-3

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....

E-Mail:

X

Datum/Unterschrift

Die Autorin:

Heike Friesel-Wark, Dr. phil, Dipl. Soz.-päd., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind Beratung, gesundheitsbezogene Soziale Arbeit, Körpertheorien und Körpersystematiken im Kontext Sozialer Arbeit sowie Supervision. Als freiberufliche Supervisorin (DGSV) berät sie vorwiegend in klinischen, psychiatrischen und gesundheitsbezogenen Arbeitsfeldern.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de